

2. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

nach der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten

1. Einrichtung<sup>1)</sup>

Es waren vorhanden 1921	Bei den 29 Versiche- rungs- anstalten	Bei den 8 Sonder- anstalten	Bei allen 37 Versiche- rungs- trägern	Eigene oder in eigene Verwaltung genommene Lungen- heilstätten, Sanatorien, Genesungsheime und Kranken- häuser hatten folgende 25 Versicherungsanstalten und 5 Sonderanstalten:		
Mitglieder der Vorstände .....	251	98	349	Versicherungs- anstalten:	Mittelranken, Unterranken, Schwaben, Sachsen, Westpreußen, Berlin, Brandenburg, Pommern, Schlesien, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Rheinprovinz, Oberbayern, Pfalz, Obersalz, Oberranken,	Norddeutsche Knapp- schafts-Pensions- kasse,  Arbeiterpensionskasse der Sächsl. Staats- eisenbahnen,  Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatsbahnlinien und Salinen,  Allgemeiner Knapp- schaftsverein in Vöckum.
Hilfsarbeiter der Vorstände .....	46	14	60			
Im Kassen-, Büro- und Kanzleibüß beschäftigte Personen .....	3 726	625	4 351			
Mit niederen Dienstleistungen betraute Personen .....	446	23	469			
Überwachungsbeamte .....	451	—	451			
Mitglieder der Ausschüsse .....	591	—	591			
In Heilstätten, Genesungsheimen, Zahn- kliniken usw. beschäftigte Personen .....	3 063	312	3 375			
In Invalidenhäusern beschäftigte Perso- nen .....	61	12	73			
In Waisenhäusern beschäftigte Personen Von den Anstalten eingerichtete Marken- verkaufsstellen .....	34	—	34			
Mit der Einhebung der Beiträge be- auftragte Stellen .....	517	86	603			
	3 152	—	3 152			

2. Geschäftsergebnisse im allgemeinen

— festgesetzte und ausgezahlte Renten —

Art der Renten	Zahl der festgesetzten Renten <sup>2)</sup>			Im Geschäfts- jahr <sup>1)</sup> 1921 <sup>3)</sup> ausgezahlte Summen in Mill. Mark	Durchschnittliche Höhe der Renten						
	im Ge- schäfts- jahr 1922	insgesamt seit 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1922	davon liefen am 1. Jan. 1923		Ge- schäfts- jahr	In- validen- M.	Stam- men- M.	Alters- M.	Witwen- u. Witwer- M.	Witwen- M.	Wai- sen- <sup>7)</sup> M.
Invalidenrenten .....	129 243	3 197 015	1 045 654	958,1	1914 <sup>4)</sup>	200,81	207,46	167,99	78,85	79,61	78,12
Krankenrenten .....	13 547	521 568	52 356	47,2	15	202,20	204,60	170,19	80,35	80,99	73,85
Altersrenten .....	47 344	896 463	287 887	262,7	16	198,78	200,23	178,71	81,26	82,47	83,55
Witwen- und Witwerrenten .....	30 234	173 833	138 229	75,0	17	202,13	200,09	172,97	82,79	83,61	94,11
Witwenkinderrenten .....	1 238	9 990	4 507	2,1	18	207,25	198,69	175,09	83,90	84,46	92,35
Waisenrenten (Waisenkasse) .....	34 900	651 732	526 596	156,4	19	210,97	195,42	180,80	84,84	85,70	91,93
Insgesamt	256 506	5 450 601	2 055 229	1 501,6	1920	207,99	200,18	183,48	86,63	86,20	91,16
				1921	alte	228,63	204,24	193,30	86,46	87,47	
				neue	167,37	169,18	146,53				
				Männer	510,07	512,06	199,26	237,13			239,15
				Frauen	456,08	456,11	154,22				

3. Leistungen der Versicherung

Art der Leistungen	Einmalige Leistungen		Im Geschäfts- jahr 1921 <sup>3)</sup> ausgezahlte Summen in Mill. Mark	Sonstige Leistungen		Gesamtleistungen	
	Anerkannte Anträge <sup>2)</sup> seit Anwendung der Bestimmungen (1. 1. 1895 bzw. 1. 1. 1912)	Im Geschäfts- jahr 1921 <sup>3)</sup> ausgezahlte Summen in Mill. Mark		Art der Leistungen	Im Geschäftsjahr 1921 <sup>1)</sup>	Im Geschäftsjahr 1921	
Beitragsbefreiungen auf Heirats- fälle <sup>4)</sup> .....	2 282 628	—	Heiratsverfahren .....	233,6	Insgesamt des Reichs ..	1 814,5	
Beitragsbefreiungen auf Unfälle <sup>5)</sup> .....	7 244	—	Invalidenhauspflege .....	9,8			
Beitragsbefreiungen auf Todes- fälle <sup>6)</sup> .....	516 610	—	Waisenhauspflege .....	4,0			
Witwengeld .....	212 728	1,1	Rechtsleistungen nach § 1400 RVO .....	7,2			
Waisenaussteuer .....	37 240	0,3	Insgesamt .....	254,6			
Insgesamt	3 056 450	1,4					

4. Vermögensbestand am 31. Dezember 1921<sup>1)</sup>

Art der Anlage	Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 M. Reh- vermögen	Art der Anlage	Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 M. Reh- vermögen
Anleihen der Länder (Nennwert) .....	294,6	80	Realistische Einrichtung (Buchwert) .....	29,7	8
Sonstige Wertpapiere (Nennwert) .....	302,1	83	Kassenbestand einschl. Bankguthaben .....	569,2	156
Darlehen an Gemeinden (einschl. Kirchen- und Schulgemeinden), Gemeindevorständen, Länder und das Reich; Hypotheken, Grundpfand- und Sparkasseneinlagen (Nennwert) .....	1 158,6	317	Rehvermögen (Nennwert) Ankaufspreis .....	3 658,3	1 000
			Davon ab Schuldverbindlichkeiten .....	592,5	
			Reinvermögen (Ankaufspreis) .....	3 023,3	

<sup>1)</sup> Ohne Posen, Elßaß-Vorbringen, den Saarbrücker Knappschafstverein und die Pensionskasse der Reichseisenbahnen. — <sup>2)</sup> Ohne Posen, Elßaß-Vorbringen und die Pensionskasse der Reichseisenbahnen. — <sup>3)</sup> Erzwogene Abweichungen gegen frühere Veröffentlichungen sind durch nachträgliche Berichtigungen entstanden. — <sup>4)</sup> Für 1922 liegen Angaben noch nicht vor. — <sup>5)</sup> Für frühere Jahre siehe Jahrbuch 1920 S. 212. — <sup>6)</sup> Von 1912 ab einschließlich Kinderzuschüsse. — <sup>7)</sup> Durchschnittliche Rente eines Waisenkasses. — <sup>8)</sup> Durch die Reichsversicherungsordnung beseitigt.